

06.11.2024 Different Dimensions of mental Health

20.11.2024 Diversity Equity Inclusion21.11.2024 Grill-WuKA mit der Bio

26.11.2024 Frist zur Kandidatur Einreichung FSV

29.11.2024 LGBTQ+ Event

09. - 11.12.2024 FSV-Wahl



Alle Protokolle im Internet: fsmath.uni-bonn.de

Protokoll der FSV-Sitzung vom 04.11.2024

 Beginn:
 18:18 Uhr

 Ende:
 20:18 Uhr

Anwesende Mitglieder: Lametta Gemein, Thomas Häßel (außer 19:26 bis 19:32 Uhr), Simon Korswird

(ab 19:37 Uhr), Louis Kurtzke (bis 19:05 Uhr, ab 19:41, bis 19:45, ab 19:48), Roxana Mittelberg, Ludwig Monnerjahn, Lorenzo Nastase (bis 19:38, ab 19:41 Uhr), Anna Pape (ab 18:55 Uhr), Sophia Piacenza (außer 19.05 bis 19.08 Uhr),

Paul Robaschik, Jessica "Jessi" Schega, Lilian "Lili" Witters

Weitere Anwesende: Lennart Zenker, Leo Papenhausen, Jan Malmström (bis 19:58 Uhr), Felina Barth

(ab 20:08 Uhr)

Entschuldigt Fehlende: Daniel Emse

Fehlende: Jolanda Weygandt, Elbrus Mayer

Sitzungsleitung: Jessica Schega

Protokoll: Lametta Gemein, Jan Malmström, Roxana Mittelberg

TOP 0: Eröffnung und Begrüßung (18:18 – 18:20 Uhr)

Jessi eröffnet um 18:18 die Sitzung. Da es eine lange Sitzung wird, bittet Jessi das sich alle möglichst kurzfassen und aufpassen um Wiederholungen zu vermeiden.

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung (18:20 - 18:21 Uhr)

Wir schieben den TOP Wein und Grillabend vor Berichte. Math4VIP, Students for Future, DEI und Organspenderegister sind als neue TOPs hinzugekommen.

TOP 2: Protokolle (18:22 - 18:22 Uhr)

Das Protokoll vom 22.10.2024 wird mit redaktionellen Änderungen abgeklopft. Danke an Yannik und Roxana!

TOP 3: Wein und Grillabend (18:23 - 18:44 Uhr)

Louis präsentiert die Planung für den nächsten WuKA: Am 21.11 sollte mit der Biologie zusammen ein WukA stattfinden. Weil im HHP der Bio kein Geld für Lebensmittel geplant ist, gestaltet sich die Finanzierung schwierig. Es soll also zu einem WuGA (Wein und Grill Abend) geändert werden.

Wir würden uns um die Finanzierung der Weine kümmern, die Bio um die Finanzierung des Grillguts. Wir würden außerdem noch Brote und Salate stellen. Damit dieser Abend offiziell als WuKA gilt, brauchen wir einen FSV Beschluss, damit wir diesen aus dem WuKA Topf finanzieren können.

Möglicherweise gibt es durch diese Art der Finanzierung keinen Ökozuschlag für den WuGA.

Wir bilden ein Meinungsbild, ob wir den WuGA als WuKA deklarieren wollen.

WuKA	¬ WuKA	Enthaltung
11	2	0

Lorenzo kritisiert, dass die Bio für dieses Event kein Geld ausgibt. Das stimme nicht damit überein, dass unsere Gelder den Mathestudent:innen zugute kommen sollen.

Louis merkt an, dass die Bio organisatorisch kein Geld mehr für das Event bereitstellen kann. Dafür ist es zu spät um es in ihren HHP aufzunehmen.

Lili schlägt vor, dass das Event vielleicht nächsten Frühling nochmal stattfindet, und die Bio dann im Gegenzug die Haupt-kosten-Last übernehmen kann.

Es wird nachgefragt, ob wir die Veranstaltung auch aus "sonstige Veranstaltungen" finanzieren können.

Wir machen eine Abstimmung, ob wir bereit sind, diese Veranstaltung mit unseren Geldern zu subventionieren.

Subventionieren	nicht subventionieren	Enthaltung
5	2	3

Lili schlägt vor, dass wir auch die Orga darum bitten könnten, zum Beispiel nur für 80 € einzukaufen.

Lorenzo merkt an, dass er gerne einen Deal hätte, dass, sollte das Event nochmal stattfinden, die Bio größere Teile der Kosten übernimmt.

Lili merkt an, dass ein Wein-Grillabend im Frühjahr auch schöner wäre, als einer im Winter.

Die FSV möge beschließen, dass wir den Wein- und Grillabend (mit der Biologie) durch die vorgesehenen WuKA-Gelder mit insgesamt bis zu 75€ finanzieren dürfen.

Wir stimmen ab.

Annehmen	Ablehnen	Enthaltung
10	0	0

Wir nehmen den Beschluss an.

Es wäre uns lieb, wenn eine Person aus der Mathe den Einkauf beaufsichtigt.

Falls beidseitiges Interesse an einer weiteren gemeinsamen Veranstaltung besteht, erwarten wir, dass die Bio auf der nächsten gemeinsamen Veranstaltung entsprechend mehr Geld beisteuert.

TOP 4: Berichte (18:45 - 18:51 Uhr)

FSR Wir können jetzt Tea-Times wie Fachschaftsveranstaltungen bewerben. Die Master-Erstizeit ist vorbei. Es hat ein gut besuchter Cocktailabend stattgefunden.

Gleichstellung Es gab eine Sitzung der Gleichstellungs-AG. Das Gleichstellungseferat darf jetzt über den Newsletter der AG Veranstaltungen bewerben. Janina Bernardy ist jetzt Co-Vorsitz. Die Themen der AG sollen jetzt auf mehr als nur Geschlechtergerechtigkeit ausgeweitet werden. Dafür gibt es demnächst ein öffentliches Treffen. An der Uni kann man sich für emtionalen support/mental health-Erste Hilfe schulen lassen. Solch eine Schulung soll in Zukunft auch in der Mathematik stattfinden. Die große Diskriminierungs-Umfrage soll noch dieses Semester durchgeführt werden. Es gibt dieses Semester wieder ein Gleichstellungsfrühstück und am Dies einen Unternehmens Besuch bei der Deutschen Welle. Es kam außerdem eine e-mail von math4VIP (math for visually impaired people), mehr dazu im TOP 10.

FSV Es sind jetzt alle FSV-Protokolle, bei denen Jessi im Vorsitz war auf der Website! Danke. Protokolle auf die Jessi Zugriff hat werden in kürze folgen.

KoMa Es hat eine KoMa stattgefunden. Es wird intensiv im FSR berichtet. Es ist nicht so viel passiert. Es gibt 2 wichtige Resolutionen. Uns in NRW geht es besser als in manchen anderen Bundesländern. Es gab eine Resolution zu Krankschreibungen. Es gibt einen Unvereinbarkeitsbeschluss zwischen Teilnahme an der KoMa und Mitgliedschaft in der AfD.

TOP 5: Gremien (18:51-18:54 Uhr)

BJF Die Kandidaten wurden eingeschränkt, die Vorträge sind für diese und nächste Woche geplant.

BK NF Caraiani Es werden zwei studentische Vertreter für die Berufungskommision gesucht. Aufgrund einer SP-Regelung haben wir jetzt 2 neue Mitglieder und brauchen 2 neue Stellvertreter. Jessi ist in Folge dessen von Vertreterin zum ordentlichen Mitglied ausgerutscht. Wir stimmen über neue Mitglieder für die Berufungskomission ab.

Ludwig stellt Anna und Daniel als Vertreter:innen vor. Wir wählen einstimmig Daniel und Anna in die Berufungskomission Caraiani.

TOP 6: Festlegung Wahltermin (18:54-19:10 Uhr)

Roxana übernimmt das Wort. Die Wahl wird für den 9.12. bis zum 11.12., 3 Tage lang, vorgeschlagen. Dann könnten Kandidaturen bis zum 26.11. 18 Uhr eingehen.

Roxana stellt den weiteren Plan zu Wahlterminen/Auszählung etc. vor. Die Konsti kann dann zwischen dem 16.12. und 25.12. stattfinden. Roxana schlägt vor die Konsti auf zwei Tage zu legen. Das wäre dann am 18./19.12. oder 17./18.12.. Es wird angemerkt, dass nur die erste Sitzung dann eine konstituierende Sitzung ist. Es existiert einen GO-Antrag, dass ab einer gewissen Sitzungslänge GO-Anträge auf Sitzungsverlängerung gestellt werden müssen.

Roxana schlägt vor, die Formalitäten über 2 Tage zu strecken. Wenn wir am ersten Tag durchkommen, könnten wir die zweite Sitzung absagen.

Wir machen ein Meinungsbild.

2 Tage Konsti	1 Tag Konsti	Enthaltung
11	3	1

Wir wollen also für 2 Tage einladen. Wir brauchen 2 Termine von Montag bis Donnerstag. Nach einer Doodle-Umfrage von Jessi aus der FSV sind die Tage Montag (16.12.) und Mittwoch (18.12.) am praktischsten. Wir empfehlen dem Wahlausschuss zu einer Konsti am 16.12. und 18.12. einzuladen.

Roxana fragt nach, ob schon einmal eine Konsti stattgefunden hat, bei der der Wahlausschuss für 2 Sitzungen eingeladen hat. Sie weiß nicht, inwiefern man das darf. Das ist auch sehr unklar. Falls das nicht geht, könnte ein zweiter Termin erst nach Weihnachten stattfinden. Das wird noch festgestellt. Ansonsten gibt es eine längere einzelne Konsti.

Die FSV möge beschließen, den Wahltermin im Zeitraum vom 9.12.2024 bis 11.12.2024 festzulegen.

Antrag	Stimmen
Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0

TOP 7: Awareness (19:10 – 19:40 Uhr)

Das Gleichstellungsreferat hat sich getroffen. Wir haben inzwischen relativ große Awarenessstrukturen, es gibt allerdings noch keinerlei Beschluss dazu, das nur geschulte Personen auch Awarenessschichten übernehmen dürfen sollen. Darüber wollen wir heute reden. Während der letzten 27 Veranstaltungen, haben unseres Wissens nach nur drei nicht-geschulte Personen Schichten übernommen. Bei Veranstaltungen mit Alkoholausschank haben wir öfters Probleme, insbesondere die weiblich gelesenen, Schichten zu füllen.

Die Diskussion soll sich vor allem darum drehen, ob wir lieber eine möglicherweise "schlechte" Awareness haben wollen, als gar keine.

Da nicht geschulte Menschen nicht in den entsprechenden Signal Gruppen sind, erschwert das die Kommunikation.

Thomas und Anna sprechen sich gegen diesen Vorschlag aus, da die Existenz von Schichten schon hilft. Ludwig berichtet, dass es bei Schulungen schon Fälle gab, in denen er sich als die Person, die die Szene spielt, danach schlechter gefühlt hatte.

Anna merkt an, dass wir eigentlich anwerben, dass es Awarenesspersonen mit Lichterketten auf unseren Veranstaltungen gibt. Wenn man jetzt keine Person findet, ist das doof.

Sophia stellt die Zahlen vor, die Louis zusammen gesucht hat. Von 27 Veranstanstaltungen war eine ohne Awareness und eine weitere, wo sich eine ungeschulte Person eingetragen hat. Zusätzlich gab es mindestens zwei Veranstaltungen, bei denen spontan ungeschulte Personen eine Schicht übernommen haben.

Thomas spricht sich sich dafür aus, dennoch lieber eine Person (auch ungeschult) als Ansprechperson da zu haben.

Sophia merkt an, dass Awarenessschulungen auch dafür da sind Menschen einzuschätzen, wie gut geeignet sie für Awareness sind. Anna merkt an, dass geschulte Personen im Notfall einschätzen können sollten, wer fähig ist sinnvoll eine Awareness-Schicht zu übernehmen. Ihrer Wahrnehmung nach kommt es häufiger vor, dass Leute spontan ihre Schicht weiter geben, weil sie kurz weg müssen, als dass sie die Schicht komplett abtreten. Sophia merkt an, dass dafür auch die geschulte Gruppe genutzt werden kann, um einen Ersatz zu suchen. Das wird teilweise auch schon getan. Ein weiteres Problem wenn ungeschulte Personen Schichten übernehmen ist, dass sie nicht wissen können wer geschult ist und wer eventuell von Awareness ausgeschlossen ist.

Sophia berichtet, dass es auch dazu gekommen ist, dass eine Personen die sie für weniger geeignet hält, eine Schicht übernommen hat. Das fand sie nicht gut.

Wir machen ein Meinungsbild.

Nur geschulte Schichten	Mindestens eine Geschulte	Kein Beschluss	Enthaltung
6	11	5	0

Jessi schlägt vor: Wir diskutieren, ob wir einen Beschluss fassen wollen, eine Empfehlung an den FSR abgeben wollen, oder weder noch.

Sophia merkt an, dass sie diese Entscheidung ungern in den FSR schieben würde.

Die FSV möge beschließen, dass bei jeder Awarenessschicht mindestens eine Person eine durch die Awarenessbeauftragten oder FSV anerkannte Awarenesschulung besucht haben

Wir stimmen ab.

Antrag	Stimmen
Ja	8
Nein	1
Enthaltung	1

Wir haben den Antrag angenommen.

TOP 8: Mental Health Veranstaltung (19:40-19:48 Uhr)

Am Mittwoch dem 06.11. findet die mental Health Veranstaltung "Different Dimensions of Mental Health" statt. Hierzu wollen wir zusätzliche Gelder für Verpflegung gewähren, welche den Topf "Gleichstellungsveranstaltungen" überziehen würden. Alternativ könnten wir das aus "Sonstige Veranstaltungen" finanzieren. Der Finanzer spricht sich für ersteres aus.

Die FSV möge beschließen, dass für Verpflegung bei der Veranstaltung "different dimensions of mental health" der Haushaltstopf "Gleichstellungs-Veranstaltungen" um bis zu 20€ überzogen werden darf.

Wir stimmen ab:

Antrag	Stimmen
Ja	10
Nein	0
Enthaltung	1

Die Schichten sind immer noch unbesetzt. Wir brauchen sehr dringend noch eine Aufbauschicht um 15:30 Uhr. Es handelt sich um eine kurze Schicht, in der man Tee und Kekse in den Plückerraum tragen muss.

TOP 9: Rückerstattung Erstifahrt (19:48-19:55 Uhr)

Es haben sich Menschen Krankheitsbedingt von der Erstifahrt abgemeldet, haben aber schon das Geld bezahlt. Die Orga würden diesen Menschen ihr Geld zurückgeben wollen. Das würde auf 180 € kommen. In den letzten Jahren haben wir das auch schon so gemacht.

Es gibt Erstis, die sich gut eine Woche vor Beginn der Fahrt abgemeldet haben und schon Geld überwiesen hatten. Diese sind bei den 6 (Nicht-) Teilnehmenden Erstis auch dabei.

Die FSV möge beschließen, dass wir den sechs abgemeldet fehlenden Teilnehmenden der Ersti-Fahrt ihr Geld je in Höhe von 30 € zurückerstatten.

Antrag	Stimmen
Ja	10
Nein	0
Enthaltı	ung 2

Die Rückgabe soll über Kassenanordnungen geregelt werden. Dies wird auch an die AWDs weitergegeben.

TOP 10: Math4VIP (19:55-20:05 Uhr)

Sophia erklärt was Math4VIP (Math for visually impaired people) ist. Diese unterstützen in Schulen und Hochschulen Menschen mit Sichtbeeinträchtigungen. Sie möchten in den nächsten Wochen eine kurze Online-Umfrage an deutschsprachigen Universitäten und Hochschulen, aber auch unter Gymnasiasten durchführen, um den Ist-Zustand, d.h. die Situation und die Bedürfnisse sehbehinderter Personen in MINT-Fächern möglichst umfassend zu erfassen. Dazu gibt es erstmal keine Bedenken.

Es gibt ein paar Links, wir müssten selber etwas erstellen um es per Instagram zu teilen. Sophia schlägt daher vor es per WhatsApp zu teilen. Da man an der Uni Bonn nicht mit starken Sehbeeinträchtigungen studieren kann, erwarten wir nicht die Zielgruppe sinnvoll zu erreichen. Die Nachricht würde sich auch an Leute richten, die daran interessiert sind zu unterstützen, nicht nur an die die selber betroffen sind. Louis merkt an, dass wir nicht zu viele Sachen auf unseren Informationskanälen auf WhatsApp zu teilen, da wir nicht wollen, dass diese aus Spam gründen nicht mehr gelesen werden. Er möchte es in diesem Fall teilen, wir sollten es aber in Zukunft im Blick behalten.

Wir machen ein Meinungsbild dazu ob wir es per Whatsapp und/oder Instagram teilen wollen.

Ja beides	nur WhatsApp	nur Instagram	Nein	Enthaltung
8	0	5	0	2

Die FSV möge beschließen, dass die Umfrage Math4VIP via WhatsApp und Instagram Story geteilt werden darf.

Wir stimmen ab.

Antrag	Stimmen
Ja	8
Nein	0
Enthaltung	4

Sophia kümmert sich darum, dass das passiert.

TOP 11: DEI (20:05-20:10 Uhr)

Es findet demnächst das DEI (Diversity Equity Inclusion) Vernetzungstreffen von der Geleichstellug-AG statt. Dort sollen neue Themen für die AG gefunden werden und alle interessierten Personen von allen Statusgruppen sollen dabei sein. Wir sollen die Veranstaltung per WhatsApp bei unseren Studierenden bewerben. Wir stimmen ab:

Die FSV möge beschließen, dass die DEI-Veranstaltung der Gleichstellungs-AG über Fachschaftskanäle beworben werden darf.

Antrag	Stimmen
Ja	10
Nein	0
Enthaltung	2

TOP 12: Students4future (20:10-20:15 Uhr)

Wie schon auf der letzten FSV angesprochen, verwaltet Students4future eine Signalgruppe mit dem Namen Uni4future Bonn Infochannel. Der Sinn dieser Gruppe ist Vernetzung unter interessierten Studierenden. Roxana hatte dort nachgefragt ob wir den Link zu dieser Gruppe in einer Instagram Story teilen dürfen. Das dürfen wir.

Die FSV möge beschließen: Der FSR darf die Signal-Gruppe "Uni4Future Bonn Infochannel" in einer Instagram-Story bewerben.

Wir stimmen ab:

Antrag	Stimmen
Ja	9
Nein	0
Enthaltung	3

Damit ist der Antrag angenommen. Roxana kümmert sich darum, dass das passiert.

TOP 13: Organspendenregister (20:15-20:17 Uhr)

Jessi berichtet, dass es mittlerweile ein online Organspenderegister gibt. Sie würde es gerne auf einem der nächsten Klopapiere bewerben um Leute darüber zu informieren. Leider ist die Internet-Seite nicht auf Englisch und an deutsche Staatsbürger gerichtet. Es ist für Internationals daher nicht so sinnvoll und damit eventuell nicht auf dem englischen Klopapier.

Die FSV möge beschließen, dass das Klopapier das online Organspenderegister bewerben darf.

Wir stimmen über den Antrag ab.

Antrag	Stimmen
Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist der Antrag angenommen.

Jessi bedankt sich bei allen für ihre Teilnahme. 20:18 Uhr: Jessi schließt die Sitzung. Jessica Schega Lametta Gemein, Jan Malmström, Roxana Mittelberg Sitzungsleitung Protokoll

TOP 14: Sonstiges (20:17-20:18 Uhr)